

Der professionelle Umgang mit aggressiven und gewalttätigen Patienten im Gesundheitsdienst:

Das PART®-Konzept

Grundsätzliches

Das PART-Konzept (PART® - Professional Assault Response Training®, deutscher Titel: „Professionell handeln in Gewaltsituationen“) ist ein 1975 ursprünglich in den USA entwickeltes Konzept für den professionellen Umgang mit Gewaltsituationen, die von Patienten/innen bzw. Klienten/innen ausgehen. Es wendet sich an die Mitarbeitenden des Gesundheitsdienstes sowie anderer Einrichtungen und Dienste (Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe, soziale Dienste, Schule, Justizvollzug usw.), die Gewaltsituationen ausgesetzt sein können oder davon bedroht sind.

Das PART-Konzept wurde entwickelt, damit Professionelle, die in Kliniken, Betreuungs-, Beratungs- und Behandlungseinrichtungen arbeiten, mögliche Gewaltsituationen frühzeitig richtig einschätzen, angemessen und kompetent intervenieren und die Vorfälle konsequent auswerten. Oberstes Prinzip ist dabei:

Die Würde der Beteiligten respektieren und Sicherheit für alle herstellen durch effektives Krisenmanagement

D. h. die intervenierenden Personen achten die Menschenwürde und die Persönlichkeitsrechte der aggressiven Personen, des Opfers, der anderen mittelbar oder unmittelbar Beteiligten und des Personals ebenso wie deren Sicherheitsbedürfnisse. Daher werden in diesem Konzept **keine** Schmerz zufügenden Techniken gelehrt! Die Autoren halten diese aus rechtlichen und berufsethischen Gründen sowie aus Sicherheitsgründen für bedenklich.

Das PART-Konzept wurde in den letzten 30 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, verbessert und erweitert. Es ist in den USA von vielen Organisationen für die Ausbildung im Umgang mit gewalttätigen Patienten/innen und Klienten/innen zugelassen (genauere Angaben auf der Internetseite: www.partraining.de).

PART wird außer in den USA und Deutschland gelehrt in Österreich, der Schweiz, Kanada, Australien, Neuseeland, Südafrika, Russland, Finnland und anderen Ländern. Bis Ende 2009 haben aus den deutschsprachigen Ländern 480 Professionelle an Ausbildungen zu PART-Inhousetrainern/innen teilgenommen. Es wurden durch diese Trainer/innen bisher über 12.000 Mitarbeitende in den Kliniken, Einrichtungen und Diensten durch PART-Basisseminare qualifiziert.

PART-Büro
Wolfgang Papenberg
Birkenweg 5
59425 Unna

fon/fax: 02303 -14410
e-mail: info@part2000.de
Internet: www.partraining.de